

STYRIARTE GRAZ

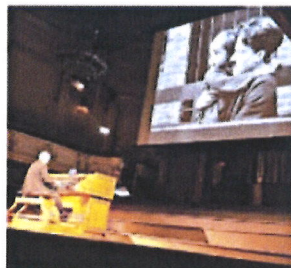
Der Held der Straße

Cameron Carpenter
vertont Charlie Chaplin.

Die Styriarte-Abende, an denen der Star-Organist Cameron Carpenter das Publikum an die Anfänge des Kinos zurückführt und die Livemusik zu Stummfilmklassikern spielt, werden langsam Tradition. Diesmal war es Charles Chaplins „The Kid“ von 1921, das Carpenter an der Stefaniensaal-Orgel begleitete. Chaplins erster Langfilm ist ein heiteres Sozialdrama in Märchenform. Die von Chaplin erdachte Figur des Landstreichers, einem echten Helden der Straße, sorgt sich um ein Findelkind, und der humanistische Grundton, der in seinen späteren Filmen fast alles übertrönt, ist hier schon hörbar.

Dass Cameron Carpenter die Begleitung brillant macht, war schon öfter zu erleben, aber diesmal übertraf er sich selbst. Auf grandiose Art und Weise verschmolz seine Stimmungsmalerei mit den Bildern und verstärkte sie unprätentiös. Man vergaß, dass da überhaupt jemand Musik machte, so natürlich agierte Carpenter, der bei den Zugaben dann noch einmal seine unglaubliche Virtuosität (16. Goldberg-Variation von J. S. Bach) aufblitzen ließ.

Martin Gasser



Kino Stefaniensaal: Chaplins
„The Kid“ mit Orgel

STYRIARTE